

ets

Vereinsspiegel 2014

europäischer freundeskreis seligenstadt e.V.



europäischer freundeskreis seligenstadt e.V.

Inhaltsverzeichnis:

1. EFS- Allgemein

Vorwort
Büchermeile
Sommerfest
StadtLesen

2. Jugendausschuss

Bericht 2014

3. Triel-sur-Seine

Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Triel
Tagestour nach Brüssel
Französischer Kulturabend an der Einhardschule
10 Jahre Verschwisterung Triel-Leatherhead
Schulaustausch Einhardschule
Schulaustausch Grundschulen
Herbstwanderung
Gemeinsame Sitzung von EFS/AET in Triel
Weihnachtsmarkt in Triel

4. Brookfield

Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Brookfield
Weihnachtsmarkt
Super-Bowl-Party
Stammtische
Bürgerreise nach Brookfield
Schulaustausch Einhardschule

5. Piedimonte Matese

Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Piedimonte
Stipendiaten/Praktikanten
Fahrt zum Marcellinus-Fest
Schulaustausch Einhardschule
Italienischkurse
Ausblick 2015: Gourmetreise nach Piedimonte Matese

6. Programm 2015

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde des EFS,

schon wieder ist ein ereignisreiches Jahr zu Ende gegangen. Mit dem diesjährigen Vereinsspiegel möchten wir Ihnen zunächst einen kleinen Rückblick geben über die Aktivitäten unseres Vereins im vergangenen Jahr und darüber hinaus wieder auf wichtige Termine und Ereignisse aufmerksam machen, die im Jahr 2015 vor uns liegen.

Erst vor wenigen Wochen fand unsere Generalversammlung statt, bei der wieder ein schlagkräftiges Team um die ersten Vorsitzenden Christine Grimm, Thorsten Bonifer, Marcus Bayer und meine Person für die nächsten zwei Jahren bestätigt wurde. Mit Malika Schreiber, Trudis und Norbert Vollmer haben wir weitere Beisitzer für unsere Vorstandsarbeit gewinnen können.



Der Schulaustausch mit unseren Partnerstädten bildet sicher ein Kernstück unserer Arbeit. Doch stehen 2015 die Zeichen unserer Begegnung ganz auf dem Geleitsfest vom 17. – 20. 07.2015. An alle drei Partnerstädte wurden schon vor Monaten entsprechende Einladungen ausgesprochen, so dass wir fest davon ausgehen, dass zahlreiche Freunde und Familien aus unseren Partnerstädten den Weg nach Seligenstadt finden werden.

Schon jetzt sind wir damit beschäftigt, neben den offiziellen Terminen, wie Geleitszug und dem Fest in den zahlreichen Höfen, ein interessantes und erlebnisreiches Wochenende für unsere Gäste zu gestalten. Wir werden wieder zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten benötigen. Aus diesem Grund werden wir Sie rechtzeitig auffordern und bitten, Ihre Hilfe und Unterstützung im Rathaus bei Andreas Frech oder bei einem unserer Vorstandsmitglieder anzumelden.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und freue mich auf zahlreiche interessante Begegnungen im Jahr 2015.

Ihr Vorsitzender
Gerhard Hilgers

Büchermeile für den guten Zweck!



Am 5. und 6. April 2014 war es wieder soweit: die traditionelle EFS-Büchermeile fand auf dem Seligenstädter Frühlingmarkt erneut ihren Platz und es wurden unterschiedlichste Bücher zu einem Preis von 2,50 € pro Kilo verkauft.



Trotz wechselhaften Wetters schauten dennoch viele Bücherinteressierte vorbei und stöberten ausgiebig in den zahlreichen Bücherkisten. Ob Krimis, Sachbücher, Kinderbücher oder Romane, viele fanden etwas, das ihnen zusagte. So konnten wir erneut Geld für einen guten Zweck sammeln und unterstützten mit dem Erlös die Erdbebenhilfe Piedimonte sowie den französischen Kulturabend in Seligenstadt.

Nach dem Wochenende nutzten wir die Zeit, um einige stark veraltete Bücher auszusortieren, so dass wir im nächsten Jahr wieder mehr Bücherspenden annehmen können.

Wir blicken auf ein erfolgreiches Wochenende zurück, das uns wieder einmal viel Freude bereitet hat, und freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr!

StadtLesen mit dem EFS



„StadtLesen“, eine unter der Schirmherrschaft der Österreichischen UNESCO stehende Initiative für das „Kulturgut Buch“, verwandelte in diesem Jahr zum sechsten Mal die schönsten Stadtplätze in gemütliche Leseoasen. Seligenstadt richtete in diesem Sommer zusammen mit

In der Zeit vom 17. bis 20. Juli 2014 standen auf dem Gelände der ehemaligen Benediktiner-Abtei über 3000 Bücher aus allen Genres und bequeme Lesemöbel zum Schmökern bereit - bei freiem Eintritt und unter freiem Himmel.

Eine tolle Idee – das fand auch der Europäische Freundeskreis Seligenstadt!

Am Samstag, den 19. Juli 2014 von 10 – 13 Uhr, stand die eigens errichtete Readers Corner ganz im Zeichen der Seligenstädter Partnerstädte.

14 weiteren deutschen Städten dieses Leseereignis aus.



Zu einem leckeren Glas Prosecco lud der EFS in die Leseoase ein und präsentierte Werke rund um die Partnerstädte.

Die jüngste Verschwisterung mit Piedimonte Matese machte den Anfang.

Von 10 – 11 Uhr widmeten wir uns italienischen Filastrocche (Aufzählreimen) und Scioglingua (Zungenbrechern) der Autoren Gianni Rodari und Angelo Branduardi. Gibt es ein vergnüglicheres Spiel mit Wörtern als mit Zungenbrechern? Große wie Kleine werden durch dieses Spiel auf die Probe gestellt. In einer



Art Wettstreit und um die Fähigkeit zu beweisen, dass es gelingt, keinen Fehler zu machen, stellen sie immer wieder eine Bestätigung des eigenen sprachlichen Geschicks und Erinnerungsvermögens dar.

Die italienische Filastrocca (Aufzählreim): Eine Welt für sich, nicht Poesie, nicht Märchen, nicht Fabel, nicht Erzählung und doch im selben Augenblick ein bisschen Poesie, ein bisschen Märchen, ein bisschen Fabel, ein bisschen Erzählung... humorvoll, lehrreich, ironisch, lustig, in Reimen...



Weiter ging es von 11 – 12 Uhr mit Brookfield. Die Erzählungen der Autorin Laura Ingles Wilder wurden die Vorlage für die erfolgreiche amerikanische Fernsehserie „Unsere kleine Farm“, die von 1974 – 1982 ausgestrahlt wurde. Wir stellten das Buch „Little House in Brookfield“ vor. Darin beschreibt die Autorin die spannende Kindheit ihrer Mutter Caroline, die um 1845 in der Gegend des heutigen Brookfield, Wisconsin aufwuchs.

Sommer-Familienfest



Last but not least wehte von 12 – 13 Uhr französisches Flair durch den Prälaturgarten. Jean de la Fontaine ist nicht nur Namenspatron unserer Partner-Grundschule aus Triel. Der Schriftsteller gilt den Franzosen auch als einer der größten ihrer Klassiker und ist noch heute mit seinen Fabeln jedem französischen Schulkind bekannt. In diesen lehrhaften, oft satirischen Erzählungen in



Vers oder Prosa handeln Tiere nach menschlichen Verhaltensweisen und veranschaulichen allgemein anerkannte Wahrheiten oder praktische Lebensweisheiten.
Christine Grimm



Am ersten Samstag im Juli lud der EFS ab 15 Uhr traditionsgemäß seine Freunde und Mitglieder zum beliebten Sommer-Familien-Fest auf dem Gelände am Glaabsweiher in Klein-Welzheim ein. Mitzubringen waren nur gute Laune und etwas Zeit – der Rest eines gemeinsamen Nachmittags mit netten Menschen ergab sich von selbst.

Und auch für Getränke und Würstchen auf Spendenbasis, sowie ein abwechslungsreiches Salatbuffet war gesorgt. Das Wetter bei einem Sommerfest hätte besser sein können, das steht außer Frage. Doch es hätte auch deutlich schlechter sein können! Hin und wieder verzagter Sonnenschein wechselte sich mit einer Wolkendecke ab und zwei bis drei Mal musste man sich auch vor leichten Regenschauern unterstellen. Doch davon ließ sich natürlich niemand die gute Laune verderben.

Einen großen Teil der Gäste stellten die 46 jungen Franzosen aus der Partnerstadt Triel-sur-Seine mit ihren deutschen Austauschschülern dar. Die Schülergruppe des Collège-les-Châtelaines verbrachte den letzten Samstag vor der Rückreise auf dem schönen Gelände des Glaabsweihers, sozusagen als Ersatz für den sonst traditionellen Abschiedsabend.



Gleichzeitig traf sich während des Sommerfestes auch die Gruppe der EFS-Herbstwanderer, die im darauffolgenden September eine Wein-Wander-Fahrt nach La Roche en Ardenne planten.

Und selbstverständlich war auch für die Übertragung des WM-Viertelfinales Argentinien gegen Belgien gesorgt, so dass auch die Fußballfans unter unseren Mitgliedern keinen Grund hatten dem traditionellen Sommerfest fernzubleiben.



Wie jedes Jahr wurden auch wieder die langjährigen und treuen Vereinsmitglieder geehrt. 2014 waren das Christiane Kern, Manfred Gröpl, Sonja, Falko und Saskia Schenkel.

Eins war nach dem wie immer bis in die Abendstunden andauernden Event jedenfalls klar: langweilig wird es mit dem EFS nie!

Ammar Bustami

Jugendausschuss - aktiv

Der Jugendausschuss besteht derzeit aus 20-30 aktiven Jugendlichen, wobei das operative Geschäft auch im Jahr 2014 von den Vorstandsmitgliedern Sonja Kollhoff, Ammar Bustami und Stefan Weber übernommen wurde.

Der Jugendausschuss zeigte bei den Elternabenden, die im Vorfeld der einzelnen Schulaustausche stattfanden, Präsenz und stellte sich interessierten Schülerinnen und Schülern vor. Wie auch in den vergangenen Jahren konnte sich der EFS bei Vereinsaktionen auf den Jugendausschuss verlassen. Anfang April unterstützten einige Jugendausschussmitglieder die Büchermeile, indem sie bei Auf- und Abbau sowie Verkaufsdiensten halfen. Auch beim Sommerfest waren einige Jugendliche anwesend und genossen gemeinsam die gemütliche Atmosphäre.

Im Mai begleitete Stefan den Schüleraustausch als Betreuer nach Italien und nutzte die Gelegenheit um, Kontakte zu einigen Jugendlichen in Piedimonte zu knüpfen.

Der alljährliche Weihnachtsmarktbesuch, der am 14. Dezember für den Weihnachtsmarkt in Seligenstadt geplant war, musste aufgrund mangelnder Teilnehmer leider abgesagt werden.

Alles in allem ziehen wir eine positive Bilanz für das Jugendausschuss-Jahr 2014. Wir hoffen, dass wir einige interessierte Schülerinnen und Schüler für die Arbeit der EFS-Jugend begeistern konnten und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren Partnerstädten im nächsten Jahr.
Sonja, Ammar, Stefan

Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Triel

Europa erleben mit dem EFS: Fahrt nach Brüssel

Am 16. März startete eine Gruppe von 15 Seligenstädtern zu einem Tagesausflug in die Europäische Hauptstadt.



Bereits um fünf Uhr morgens traf man sich am Kapellenplatz, um die 5-stündige Autofahrt im Mercedes-VIP-Sprinter anzutreten.

Vor dem Besucherzentrum des Europäischen Parlamentes gab es ein großes Hallo mit den Freunden aus Triel. Die AET (Amitié Européenne de Triel) hatte den gemeinsamen Ausflug im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft organisiert. Da im Mai 2014 die Europawahl anstand, bot diese Fahrt eine tolle Gelegenheit, sich über Geschichte, Entstehung, Zusammensetzung, Prozesse und Abläufe der Europäischen Verwaltung zu informieren. Mittags kehrte die Gruppe dann im Restaurant

Chez Léon mitten in der Brüsseler Altstadt ein. Während der anschließenden 2-stündigen Freizeit genossen wir bei strahlendem Sonnenschein die gemeinsame Zeit mit unseren Franzosen, bevor wir den Tag mit einer kleinen Stadtrundfahrt ausklingen ließen und die Heimreise gen Seligenstadt antraten. Christine Grimm



Kommunalwahlen 2014



Joël Mancel, amtierender Bürgermeister unserer Partnergemeinde, trat im März zur Wiederwahl an. Die Kommunalwahlen finden immer simultan in ganz Frankreich statt. In zwei Wahlgängen am 23. und 30. März waren die Franzosen aufgerufen, ihre neuen oder alten Rathauschefs zu wählen. Die Konkurrenz in Triel war überraschend groß, aber Joël Mancel konnte sich mit einem hauchdünnen Vorsprung durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch!

10 Jahre Verschwisterung: Leatherhead und Triel

Jubiläumstreffen vom 8. – 11. Mai 2014 in Leatherhead
Der Sprung vom Main in die liebliche Parklandschaft der Grafschaft Surrey und das frische Grün der Surrey Hills mit den typischen alten Bäumen und Wiesen mit Schafen ist faszinierend. Und schon am ersten Abend bot sich die Gelegenheit, beim gemeinsamen Dinner französisch und englisch zu plaudern, da sich traditionell mehrere Gastfamilien für die Abendessen zusammantun. Am nächsten Morgen fuhr uns dann der französische Bus ins kleine Städtchen Windsor. Nach einer kurzweiligen Besichtigung des imposanten Zweit-

wohnsitzes der Queen konnten wir den Einmarsch einer Garde-Kapelle erleben. Nach einem Snack in einem typischen Pub und dem Bummeln durch den ehemaligen Bahnhof ging es zur Themse zu einer entspannten Bootsfahrt.

Der Rathausempfang am Samstag war trotz des Jubiläums gewohnt relaxed und heiter: die Reden nicht zu lang, das Zeremoniell aufgelockert, die Lieder eines ursprünglich irischen Gitarristen bezaubernd und der anschließende Champagner mit Häppchen auf der Terrasse ein fröhliches Stimmungswirrwirr mit vielen interessanten Begegnungen. Es hat mir Freude gemacht, ein englisch-fran-



zösisches Grußwort aus Seligenstadt zu sprechen und als „Amuse-gueule“ das schöne „Seligenstadt tischt auf“ im Namen des EFS zu überreichen.

Am Nachmittag trafen sich einige Teilnehmer in Polesden Lacey wieder, um dieses Herrenhaus (Downton Abbey in Kleinformat) einer exzentrischen berühmt-berüchtigten Lady zu besichtigen, da das Wetter etwas „englisch“ war. Die berühmte Freundlichkeit, kombiniert mit augenzwinkerndem British Humour, ist nicht nur bei den Menschen in Leatherhead spürbar, selbst die Hinweise an den antiken Möbeln amüsieren: „Please try not to touch“ anstelle von „Berühren verboten“ ... Das Galadinner im Clubhaus des Golfclubs war der festliche Rahmen für den Abschiedsabend, mit Buffet, Preisverleihung des Leatherhead Quiz (and the winner was ... Nicole Jusserand!) und anschließendem Tanz bei Live-Musik. Liebenswert und typisch das Ende: um Punkt 23 Uhr wird der Abend mit dem gemeinsamen Singen von „Auld Lang Syne“ stimmungsvoll und emotional abgeschlossen.

Vielleicht sind beim nächsten Treffen in Leatherhead mehr von uns dabei. Ich bin sicher, Paula Hancock would try her very best, neue Kontakte zu vermitteln, zumal Paula und ihr Mann Paul sowie Navin und Beverley Mehta das letzte Geleitsfest sehr genossen haben (und dieses Jahr wiederkommen wollen). Originalton Paul: It's magic!
Inis Neumann

Französischer Kulturabend Einhardtschule

Eine tolle Veranstaltung für alle Frankreich-Begeisterten!



Die Französisch-Klassen der Einhardtschule präsentierten ihr Lieblingsland am 5. Juli 2014 aus den unterschiedlichsten Perspektiven, mit kleinen Vorträgen, Inszenierungen und natürlich jeder Menge Leckereien im Riesen in Seligenstadt. Christine Grimm





Führung in der „Opéra Bastille“, bei der die Schüler unter anderem den Technikern der Oper beim Umbau des Bühnenbildes zuschauen konnten. Doch auch darüber hinaus bekamen die Teilnehmer im Rahmen einer Sightseeing-Bustour durch Paris einen genauen Überblick über die gesamte Stadt und können zudem stolz von sich behaupten, Leonardo da Vincis „Mona Lisa“ im Louvre in Realität gesehen zu haben.

Wie jedes Jahr verbrachten die Schüler die Zeit des Aufenthalts in Gastfamilien und setzten sich so mit der französischen Kultur auseinander. Beispielsweise konnten sie beim Empfang im Collège die französische Tradition der „Galette des Rois“ erleben. Wer dabei in seinem Kuchenstück die „Fève“ (eine kleine Porzellanfigur) findet, wird für einen Tag zum König und darf zudem seine Königin krönen (oder umgekehrt).

Unbezahlbare Erfahrungen in der Partnerstadt
 Von einem gelungenen Schüleraustausch kann man vor allem sprechen, wenn die teilnehmenden Schüler von diesem Austausch mit neuer Motivation und Begeisterung für die fremde Sprache und Kultur zurückkommen. Gemessen an diesem Maßstab war der deutsch-franz. Schüleraustausch zwischen der Einhardsschule Seligenstadt und dem Collège Les Châtelaines in Triel-sur-Seine auch dieses Jahr wieder ein wahrer Erfolg. „Wir haben durchgehend positives Feedback erhalten. Einige der Schüler sind seitdem sehr stark motiviert im Französisch-Unterricht“, so Malika Schreiber, Französisch-Lehrerin an der Einhardsschule.

Als Verantwortliche seitens der Schule begleitete Frau Schreiber gemeinsam mit Christine Grimm, Vorstandsvorsitzende des Europäischen Freundeskreis Seligenstadt e.V., und den drei ehrenamtlichen Jungbetreuern Zina Bustami, Sarah Lang und Jonas Reuter die Gruppe von 45 Schülerinnen und Schülern vom 22. 1.- 2. 2. 2014 in die französische Partnerstadt Seligenstadts. Der erfolgreiche Schulaustausch wird nun schon seit über vierzig Jahren vom EFS in enger Kooperation mit dem Seligenstädter Gymnasium organisiert.

Dieses Jahr standen die 12 Tage unter dem Motto „Musik und Akustik“. So besuchten die deutschen Schüler mit den Franzosen die „Cité des sciences“ und die „Cité de la musique“ in Paris, zwei Museen, in denen das eigene Erleben und Ausprobieren im Fokus steht. Im Zuge eines Workshops mit Berufsmusikern zum Thema „Musik“ erhielt die Gruppe tiefe Einblicke in die Musikbranche und konnte musikalisch aktiv werden. Abgerundet wurde der Themenkomplex durch eine

Das Ziel des langjährigen Austauschs ist es dabei, die Kinder die deutsch-französische Freundschaft hautnah



erleben zu lassen und ihre Begeisterung für die fremde Kultur zu wecken und zu fördern. Als Konsequenz daraus wächst in der Regel die Freude am Lernen der französischen Sprache, oft entstehen lebenslange Freundschaften. Einige Schüler bleiben der deutsch-französischen Freundschaft und der französischen Sprache noch lange verbunden, sei es im Französisch-Leistungskurs, irgendwann als Erasmus-Student in Frankreich oder als zukünftige Betreuer des Austauschs. In jedem Fall stellt die Zeit in der Partnerstadt eine unbezahlbare Erfahrung dar und der Abschied ist immer tränenreich.

Der Austausch zwischen den Grundschulen aus Triel und Seligenstadt reicht schon viele Jahre zurück. Über 30 Jahre lang lief er über die Matthias-Grünwald-Schule unter Leitung von Rektor und EFS-Mitglied Manfred Kreis.

Nach der Pensionierung von Manfred Kreis machte der Austausch eine kurze Pause, wurde durch das Engagement des EFS unter Federführung von Vorstandsmit-



heute diesen sehr erfolgreichen Austausch, der sich großer Beliebtheit erfreut. Partner ist die Trieler Grundschule Jean de la Fontaine.

Am 28.4.2014 reisten die 32 Kids und ihre Betreuer unter Schulleiter Michel Berthomieu zuerst in das Landschulheim des Kreises Offenbach in Affhöllebach. Damit sich die deutschen und französischen Austauschpartner erst einmal in Ruhe „beschnuppern“ konnten, gab es unter der Woche zahlreiche gemeinsame Aktionen, z.B. ein Abendessen in den deutschen Familien am Mittwoch, einen Besuch der deutschen Schüler in Affhöllebach am Dienstag und ein gemeinsamer Tag in Seligenstadt inkl. offiziellem Empfang durch Bürgermeisterin Nonn-Adams und Stadtrat Manfred Kreis.

Am Freitag dann das Highlight: Die Franzosen kamen nach Seligenstadt und verbrachten eine Nacht in den deutschen Familien – für alle Beteiligten eine sehr spannende Angelegenheit!



Am 30.6.2014 starteten die deutschen Schüler dann zum Gegenbesuch nach Triel. Dort erwartete sie ein ähnlich spannendes Programm, inklusive Paris-Besuch und ebenfalls einer Übernachtung in den französischen Gastfamilien.

Der Austausch bildet die Grundlage der nun schon über 45-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Seligenstadt und Triel. Die

glied Stefan Dunz aber wieder ins Leben gerufen. In enger Kooperation mit gleich drei Grundschulen (Freie Schule Seligenstadt/Mainhausen, Konrad-Adenauer-Schule und Anna-Freud-Schule) organisiert der EFS

Kontakte, die die Kinder in der Grundschule knüpfen, können sie oft beim „großen“ Austausch an der Einhardsschule fortführen, die Freundschaften reichen oft bis ins Erwachsenenleben.

Traditionelle Herbstwanderung des EFS und der AET

Triel und Seligenstadt erklimmen den Col de Haussire



La Roche en Ardenne (Belgien) hieß das diesjährige Ziel der EFS-Herbstwanderer.

Vom 19. – 21. 9. 2014 trafen sich 50 Teilnehmer aus den Partnerstädten Triel und Seligenstadt zum gemeinsamen Wander-Wochenende in den Ardennen.



Nach der Anreise und dem gemeinsamen Abendessen am Freitag versammelten sich die Wanderlustigen am Samstagmorgen vor dem charakteristischen Hotel Floreal. Spätsommerliche Temperaturen und strahlender Sonnenschein belohnte die Truppe, die sich



sogleich aufmachte, den auf 498 m hoch gelegenen Punkt Col de Haussire zu erklimmen.

Das Picknick im Wildpark Parc de Gibier hatten sich alle redlich verdient. Die beiden Geburtstagskinder aus der Gruppe luden zu einem leckeren Glas Wein ein.



Der Abstieg ins Tal, auf schmalen steilen Pfaden vorbei an dichten Ginsterhecken, gestaltete sich als abenteuerlicher als erwartet. Doch der atemberaubende Blick vom Aussichtspunkt Belvedere entschädigte für alle Mühen.

Gut gelaunt bestieg die Gruppe später am Nachmittag den Petit Train von La Roche und machte eine lustige Stadtrundfahrt zu den schönsten Ecken des beschaulichen Örtleins. Anschließend ließen die deutschen und französischen Freunde, die sich teilweise schon seit über 40 Jahren kennen, den Abend bei einem Aperitif auf der wunderschönen Gartenterrasse des Hotels in

entspannter Atmosphäre ausklingen.

Am Sonntagmorgen besuchte man gemeinsam die ortsansässige Töpferei, in der man allerlei über die Herstellung des für die Region so typischen blauen Steinzeugs lernte.

Beim letzten gemeinsamen Mittagessen im Restaurant La Stradella fand die Vorsitzende des EFS, Christine Grimm, nur lobende Worte für die tolle Arbeit der Organisatoren Trudis und Norbert Vollmer, die die Herbstwanderung wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Teilnehmer gemacht haben.

Termin und Idee für das nächste Jahr stehen natürlich schon fest: Der EFS verlegt die „Herbst“-Wanderung ausnahmsweise auf den 17. Juli. Am Freitag vor dem Geleitsfest sind dann alle Partnerstädte Seligenstadts zur gemeinsamen Wanderung eingeladen.

Christine Grimm

Gemeinsame Sitzung EFS/AET



Am Wochenende vom 3. Oktober 2014 reiste eine Delegation des EFS-Vorstandes nach Triel, um gemeinsam mit der AET zu tagen und das Programm des kommenden Jahres abzustimmen. Im Anschluss an eine sehr produktive Sitzung machte sich eine Gruppe von AET-Mitgliedern und EFS-Vertretern auf zu einem geselligen Abend in Paris – die sogenannte Nuit Blanche bot dafür einen einmaligen Rahmen. Es gab jede Menge zu feiern: die AET hatte einen runden Geburtstag und wurde in diesem Jahr 40 Jahre alt!

Das arbeitsreiche Wochenende wurde zudem genutzt, um die Paare für den kommenden Schulaustausch zwischen der Einhardschule und dem Collège Les Châtelaines zu bilden.

Weihnachtsmarkt in Triel

Der von der AET organisierte Weihnachtsmarkt erfreut sich immer größerer Beliebtheit! Inzwischen gibt es eine lange Warteliste der Aussteller, die sich jedes Jahr am ersten Advents-Wochenende im Espace Remi Barrat versammeln.



Neben allerlei französischen Spezialitäten und diversem Kunsthandwerk kann man deutsche Christstollen und frischgezapftes Glaabsbier erwerben.



Der Marché de Noël fand am 29. und 30. November 2014 bereits zum 20. Mal statt.

Interessierte Aussteller und Besucher aus Seligenstadt sind sehr willkommen!



Termine 2015

Auch in diesem Jahr gibt es natürlich wieder Gelegenheit, unsere französischen Freunde zu treffen!

Zentrales Thema in diesem Jahr wird das Geleitsfest sein. Wir erwarten große Delegationen aus unseren Partnerstädten und natürlich auch aus Triel. Eine tolle Gelegenheit, alte und frische Kontakte aufleben zu lassen und französische Freunde nach Seligenstadt einzuladen. Im Rahmen dieses Geleitswochenendes wird auch die diesjährige „Herbst“-wanderung des EFS stattfinden.

Voraussichtlich im November treffen sich AET und EFS dann zur gemeinsamen Strategietagung.

Und zu guter Letzt findet traditionell am ersten Adventswochenende die 21. Ausgabe des Trieler Weihnachtsmarktes statt.

Infos: christine.grimm@efs-seligenstadt.de

Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Brookfield

St. Ponto und J. Mancel wiedergewählt

Spannende Neuigkeiten gibt es aus den Partnerstädten Seligenstadts in Frankreich und den USA. In beiden Städten sind die amtierenden Bürgermeister bei Wahlen erfolgreich gewesen.



Steve Ponto, Bürgermeister von Brookfield (Wisconsin), ist am 1. April mit beeindruckenden 67 Prozent erneut zum Rathauschef gewählt worden.

Er tritt damit seine zweite Amtszeit an, die vier Jahre lang dauert. Der Europäische Freundeskreis Seligenstadt, der Ponto bereits seine Glückwünsche übermittelt hat, zeigt sich erfreut über den Wahlsieg. „Der weiteren fruchtbaren Partnerschaftsarbeit steht somit – zumindest für die nächsten vier Jahre – nichts mehr im Wege, weil Steve Ponto ein großer Befürworter und Unterstützer unserer Städtepartnerschaft ist“, sagt Thorsten Bonifer für den Arbeitskreis Brookfield.

Während Ponto in den USA ein eindeutiges Ergebnis einfuhr, ging es bei den Kommunalwahlen in Frankreich denkbar knapp zu. Joël Mancel, amtierender Bürgermeister von Triel-sur-Seine bei Paris, hatte im ersten Wahlgang am 23. März mit 25,7 Prozent der Stimmen nur das zweitbeste Ergebnis unter den Kandidaten eingefahren. Im zweiten Wahlgang eine Woche später siegte er dann mit dem hauchdünnen Vorsprung von gerade mal 34 Stimmen. Joël Mancel war für die konservative UMP (Union pour un mouvement populaire) angetreten, deren prominenteste Vertreter Jacques Chirac und Nicolas Sarkozy sind.

Super Bowl Party 2014

Der Super Bowl: das Finale der National Football League – das größte Einzelsportereignis der Welt. Knapp eine Milliarde Menschen weltweit verfolgen das Spektakel jährlich im Fernsehen. Und auch der EFS lud nun am 2.2.2014 bereits zum 3. Mal wieder zur Super Bowl Party. Anders als in den Vorjahren fand diese aber nicht im Vereinsheim der TuS Froschhausen statt, sondern im „Chillers – American Sportsbar & Restaurant“ am Frankfurter Flughafen. 18 Personen folgten der Einladung des EFS-Arbeitskreis Brookfield und fuhren mit einem Kleinbus zum Flughafen, um das Spiel der Seattle Seahawks gegen die Denver Broncos in der Nacht vom 2. auf den 3. Februar live zu erleben. Die Seahawks konnten das Spiel mit 43:8 Punkten für sich entscheiden.

Auf Grund der großen Resonanz wird es auch zum nächsten Super Bowl am 1. Februar 2015 wieder ein entsprechendes Angebot geben.

Stammtische

Auch im Jahr 2014 trafen sich die Mitglieder des Arbeitskreis Brookfield regelmäßig zum Stammtisch, um sich in gemütlicher Atmosphäre über die bestehenden Kontakte zur Partnerstadt auszutauschen und neue Ideen für künftige Aktivitäten zu entwickeln. Der Arbeitskreis Brookfield besteht mittlerweile aus über 100 Mitgliedern, weitere Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Schüleraustausch Brookfield

Einen Einblick in die amerikanische Lebenskultur haben 19 Schüler der Einhardsschule bei ihrem Besuch in der Seligenstädter Partnerstadt Brookfield vom 1. – 16. 10. 2014 erhalten. Zwei Wochen verbrachten die Schüler bei ihren Gastfamilien. Dieses Mal, so das Fazit der Organisatoren, ist es besonders gut gelungen, die Schüler in das Leben der amerikanischen Familien zu integrieren. Beide Gruppen entwickelten ein harmonisches Miteinander – belegt wurde dies eindrucksvoll vor dem Abschied: Den deutschen Schülern fiel es sehr schwer, „ihre“ Familien nach zwei Wochen wieder zu verlassen. Bei der Abschiedsparty am Vorabend der Abreise flossen viele Tränen.

Beim Highschool-Besuch konnten die Schüler einen Einblick in das amerikanische Schulsystem gewinnen. Trotz der hohen Sprechgeschwindigkeit konnten sie dem Unterricht gut folgen. Den Bürgermeister von Brookfield, Steven Ponto, lernten die Schüler bei einem Empfang im Rathaus kennen. Vor der anschlie-



Benden Tour durch die Institutionen der Stadt zeigte Mayor Ponto den Gästen persönlich das „Seligenstadt Conference Center“. Landeskundliche Kenntnisse erwarben die Schüler bei den Besuchen des Capitols in der Landeshauptstadt Madison sowie der Stadtverwaltung inklusive der Polizeistation in Brookfield. Natürlich standen auch die großen Städte in der Umgebung Brookfields auf dem Programm. Mit dem gelben Schulbus ging es nach Chinatown und zum Hancock Tower in Chicago oder zum Harley-Davidson-Museum in Milwaukee am Michigan Lake. Interessant war es für die Schüler auch,

am Alltagsleben teilzuhaben. Einige Mädchen durften sich als Cheerleader versuchen, während die Jungen mit ihren Austauschpartnern zum Football-Spiel unterwegs waren.

Erstaunt waren die Jugendlichen darüber, dass sich selbst 16-Jährige nur mit dem Auto fortbewegen, bevorzugt zu einem der zahlreichen Fastfood-Restaurants. Neben der offensichtlichen Begeisterung für einige Aspekte des Lebens in den USA hat die Gruppe durchaus eine differenzierte Sichtweise auf diese Kultur erworben. Die Schüler haben bei ihrem Aufenthalt ein Amerika auch jenseits der in Film und Fernsehen verbreiteten Stereotype kennengelernt.



Gelungene Bürgerreise nach Brookfield

Eine Delegation aus Seligenstadt hat sich zu einer Bürgerreise in die amerikanische Partnerstadt Brookfield auf den Weg gemacht. Während ihres Aufenthaltes feierten die Seligenstädter unter anderem den Geburtstag des Bürgermeisters mit. Der Europäische Freundeskreis Seligenstadt hatte die Reise organisiert.

Zu neun hat sich die Gruppe aus der Einhardstadt auf die Reise begeben, die mit dem Flug von Frankfurt nach Chicago begann. Vor Ort wurden die Gäste schon am Flughafen mit einem Seligenstadt-Banner begrüßt. Während der letzten Etappe der Anreise mit dem



Bus nach Brookfield gab es schon viel zu erzählen. Im Hotel angekommen ging keiner aufs Zimmer oder zu den Gastfamilien, ohne erst eine Portion „Frozen Custard“ mit Bienenstichgeschmack zu vertilgen. Abends folgte die erste Zusammenkunft der deutschen Besucher (inzwischen waren die meisten, die individuell angereist sind, auch vor Ort) mit den Mitgliedern des Sister Cities Committee, inklusive Bürgermeister Steve Ponto, und deren Unterstützern. Die Gastgeber verteilten großzügig Brookfield-Andenken an die Gäste. Darunter waren auch Namensschilder - die ständigen Begleiter der nächsten Tage.

Feste, Besichtigungen und Besuche standen auf dem Programm. Dazu zählte das „German Fest“ in Milwaukee. Dort war zu spüren, dass Wisconsin durch sehr viele deutsche Einwanderer geprägt ist. Das Bier und die „Brats“ (Bratwürste) haben fast wie daheim geschmeckt.



Die Architektur von Milwaukee wurde vom Schiff aus begutachtet, über die Geschichte und die Kultur der Ureinwohner informierte das Public Museum. Die Seligenstädter besuchten Polizei und Feuerwehr in Brookfield und löschten in einer Mikrobrauerei den Durst. In Madison bildeten Capitol und Governors Mansion Stationen der Reise.



An den Abenden ging es z. B. zur Geburtstagsfeier des Bürgermeisters oder zum Empfang

anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Seligenstadt und Brookfield. Oft wurden die Gäste zu Hause bei Freunden empfangen und bewirtet. Unter anderem waren sie bei Don und Kate Wilson (Namensgeber und Sponsoren des Wilson-Zentrums) zu Gast. Auf dem Programm stand ferner die Wisconsin State Fair, vergleichbar mit dem Hesttag. Einen ganzen Tag verbrachte die Gruppe bei der



EAA AirVenture 2014 in Oshkosh und erlebte spektakuläre Flugshows.

Nach einer Woche war der offizielle Teil der Reise vorüber. Einige der Seligenstädter sind wieder nach Hause oder weiter gereist. Die kleine Gruppe, die noch vor



Ort weilte, verbrachte drei Tage mit den Gastfamilien oder mit weiteren Besichtigungen in Brookfield und Milwaukee.

Nach 10 Tagen in Brookfield ging es mit schwerem Herzen zurück nach Chicago. Unterwegs wurde noch die Jelly-Belly-Fabrik besucht und in einem Outlet Center eingekauft. Drei der Gastgeber aus Brookfield haben die Gruppe gefahren und sind noch eine Nacht geblieben. In Chicago haben alle gemeinsam eine Architektur-Flussfahrt unternommen und per Bus die Stadt besichtigt. Nach einem letzten gemeinsamen Abendessen hieß es Abschied nehmen.

Ein Trost war die Vorfreude auf das Wiedersehen zum Geleitsfest 2015 in Seligenstadt. Nach einem letzten Tag mit individuellem Programm in Chicago ging's zurück in die Heimat.



Tänze auf. Händler boten Ihre Waren zum Verkauf. Das deutsch-amerikanische Zentrum „Schwabenhof“ versorgte die Besucher mit deutschem Essen (Bratwurst, Rollbraten, Brezel) und Glühwein. Mr. und Ms. Claus standen für Fotos mit den Kleinen zur Verfügung. Ein Briefkasten wartete auf Weihnachtspost an Santa Claus, und Bürgermeister Ponto betonte, dass jeder Brief auch beantwortet wird.

3. Deutscher Weihnachtsmarkt in Brookfield



Am 6. 12. 2014 fand in Brookfield der dritte Deutsche Weihnachtsmarkt statt. Angeregt vom Besuch des Seligenstädter Weihnachtsmarktes vor einigen Jahren, machte sich der Partnerschaftsverein in Brookfield um dessen Vorsitzenden Harry Farchmin und Ex-Bürgermeisterin Kate Bloomberg daran, der sonst üblichen Christmas Tree Lighting Ceremony einen größeren Rahmen und einen deutschen Anstrich zu geben.



Auf der großen Wiese vor sowie im Rathaus gab es für die Besucher allerlei zu erleben. Örtliche Gruppen sangen und spielten deutsche Weihnachtslieder und führten deutsche



Ein Baum mit deutschem Weihnachtsschmuck zierte die Eingangshalle des Rathauses. Traktorrundfahrten wurden angeboten. Und wer sich erfolgreich an einem Deutsch-Quiz

beteiligte, bekam selbst gebackene Kekse als Belohnung.

Der Vorsitzende des Europäischen Freundeskreis Seligenstadt e.V., Thorsten Bonifer, war ebenfalls mit von der Partie und unterstützte das Team des Sister Cities Committee, an dessen Stand Seligenstadt-Devotionalien verkauft und über die Partnerschaft mit Seligenstadt informiert wurde. Bei einer kurzen Ansprache überbrachte er Grüße von Bürgermeisterin Nonn-Adams, betonte die große Tradition von Weihnachtsmärkten in Deutschland und insbesondere in Seligenstadt und lud alle Anwesenden herzlich ein, die deutsche Partnerstadt zu besuchen. Auf den gemeinsamen Befehl „Licht an“ wurde schließlich der Weihnachtsbaum und der gesamte Park hell erleuchtet. Thorsten Bonifer

Partnerschaft aktiv: Neuigkeiten aus Piedimonte

Friedliche „Invasion“ in die italienische Partnerstadt

Über 150 Seligenstädter in Piedimonte Matese
Es ist zwar schon einige Monate her, aber noch stets sprechen alle Teilnehmer begeistert über ihre Pilgerfahrt nach Piedimonte Matese nördlich von Neapel, in



deren Mittelpunkt die über 3-stündige Prozession zu Ehren des dortigen Schutzpatrons - des Hl. Marcel-



linus - stand. Immer am 2. Juni, dem Gedenktag der Heiligen Marcellinus und Petrus, die auch in Seligenstadt verehrt werden und im Jahre 303 oder 304 in der diokletianischen Christenverfolgung ihr Leben ließen, findet der eindrucksvolle Umgang statt. Parallel zu diesem religiösen Anlass und dem deutschen Besuch hatten die Verantwortlichen ein anspruchsvolles 4-Tage-Projekt „Cittadini d'Europa“ (Bürger Europas) initiiert, gefördert von der EU, in deren Mittelpunkt Europa und auch Kaiser Karl der Große und seine Bedeutung für Europa standen. Organisiert hatte diese Reise der Europäische Freundeskreis Seligenstadt (efs). Mit von der Partie waren

auch Sänger des Gesangvereins „Gesellschaft der Freunde“, die Choralchola der Basilika und einige Musiker der Stadtkapelle. Die Stadt Seligenstadt war durch 1. Stadträtin Claudia Bicherl vertreten. Bereits die Anreise einer so großen Gruppe war eine logistische Herausforderung: so kamen ca. 50 Personen in der Nacht des 30. Mai mit dem Flugzeug in Neapel an, weitere 50 Seligenstädter am 1. Juni über Rom, und sie wurden jeweils mit Bussen nach Piedimonte Matese gebracht. Die Unterbringung erfolgte in Hotels, in einem Kloster und privat in vielen Familien. Wenige Tage zuvor waren 40 Mitglieder des „Wanderclub Edelweiß“ mit dem Bus aufgebrochen und mit 3 Zwischenübernachtungen - im Trentino und im Raum Modena - ebenfalls am 30. Mai in dem wunderschön auf dem Matese-Hochplateau gelegenen 4-Sterne-Hotel „Miralago“ eingetroffen.

Das offizielle Programm begann am 31. Mai nach der Begrüßung durch den Landrat Dr. Fabrizio Pepe und den Bürgermeister Avv. Vincenzo Cappello mit interessanten Vorträgen der Professoren Leuci, Marazzi und



D'Agostino über das Thema „Europa, eine gemeinsame Bestimmung“, kundig und lebendig übersetzt durch Marcus Bayer, der auch federführend die Reise organisiert hatte. Für viele Seligenstädter war es ein freudiges Wiedersehen mit italienischen Freunden, auch mit Claudia Civitillo, die 2013 als erste Piedimontesin das Angebot eines Praktikums angenommen hatte. Es folgte der Besuch des Wasserwerks der Stadt



Piedimonte. Dort wird kristallklares Bergwasser (2000 Liter pro Sekunde!) in großen Kavernen aufgefangen, aufbereitet und bis Neapel und die Inseln Ischia und Capri geleitet. Die anschließend geplante Führung durch das historische Zentrum musste entfallen, da auch der Himmel seine Schleusen geöffnet hatte.

Am Sonntag, 1. Juni, stand ein Besuch von Schloss



und Gärten „La Reggia“ in Caserta auf dem Programm. Der barocke Königspalast ist UNESCO-Welterbe, in der Größe mit Versailles vergleichbar, und wurde im 18. Jahrhundert von den in Neapel regierenden Bourbonen errichtet. Die Gruppe des Wanderclubs indessen besuchte das bei einem Vulkanausbruch des Vesuv im Jahr 78 n. Chr. untergegangene Pompei. Am Spätnachmittag gab es einen weiteren Europa-Vortrag und um 19 Uhr eine Messe in der Kirche Santa Maria Maggiore, in der auch die Reliquien des Hl. Marcellinus aufbewahrt sind. Den feierlichen Gottesdienst umrahmte die Choralchola mit gregorianischen Messgesängen. Der Tag klang mit einem Konzert der „Gesellschaft der Freunde“ und Musikbeiträgen der „Kleinen Edelweiß-

Musikanten“ im Konvent des ehemaligen Klosters San Domenico aus, während im Städtchen an vielen Stellen Illuminationen, Musikgruppen und Spezialitätenstände zum Verweilen einluden.

Der 2. Juni, Festtag der Hl. Marcellinus und Petrus und praktischerweise auch italienischer Nationalfeiertag, begann mit einem Empfang mit Vortrag im Rathaus, zu dem neben viel lokaler Prominenz auch der Bürgermeister der französischen Partnerstadt Trier-sur-Seine, Joël Mancel, und Gattin erschienen waren. Anschließend wurde ein feierliches Pontifikalamt mit Bischof Valentino Di Cerbo gefeiert, in dem der Chor der „Gesellschaft der Freunde“ in beeindruckender Weise die von Thomas Gabriel komponierte Marcellinus-Messe sang.



Die Region um Piedimonte Matese ist nicht nur wegen der landschaftlichen Schönheit bekannt, sondern bietet auch vielfältige kulinarische Genüsse. Dies bestätigte sich wieder einmal beim nachfolgenden Mittagssmahl im Restaurant Matilda mit parkähnlichem Garten. Die italienischen Gastgeber warteten





mit einem opulenten 5-Gänge-Menü auf, bei dem wohl alle Seligenstädter glänzende Augen bekamen. Die insgesamt 200 Gäste wurden von einer Schar von Kellnern höchst aufmerksam bedient und konnten sich so für die über 3-stündige Marcellinus-Prozession durch das Städtchen stärken. An vielen Stellen waren prächtige Blumen- und Blütenteppiche mit religiösen oder florealen Motiven ausgelegt, über die die Prozessionsteilnehmer hinwegschritten. Begleitet von Musik und Gesängen wurde die schwere silberne, sitzende Statue des Heiligen durch Piedimonte getragen. Traditionsgemäß endete dies auf der Piazza Roma vor dem Rathaus, wo Bürgermeister Avv. Vincenzo Cappello symbolisch den Schlüssel der Stadt überreichte. Besonders bewegend für die Seligenstädter, aber auch für viele Einheimische, war die anschließende Übergabe eines Gemäldes des Seligenstädter Kunstmalers Karl Heberer an den Pfarrer Don Cesare Tescione, das die Hl. Marcellinus und Petrus vor der Basilika zeigt. Den Festtag beschloss ein prächtiges Feuerwerk, das die Wandergruppe auf dem Weg in ihr Berghotel sogar von oben bewundern konnte.

Auch das Dienstagsprogramm war wie an den Vortagen prall gefüllt. Die Wanderer hatten sich für diesen Tag in 2 Gruppen geteilt: unter der Führung von Mario Capobianco durchstreiften die „Fitteren“ das Matesegebirge in rund 1600 m Höhe und erfreuten sich an der fast unberührten Natur und weiten Fernblicken bis hin zum Vesuv. Die anderen zogen es vor, im Hotel der Wellness zu frönen oder mit Netta Capobianco eine schön



ne Wanderung auf Seeniveau zu machen, die auf der Ranch Le Falode endete. Der schöne Tag schloss - ja womit wohl? - mit Essen, Trinken und Musik mit den italienischen Freunden, organisiert von der Gruppe der Köhler, die das alte Handwerk weiter pflegen und jährlich im September einen Meiler aufschichten, um auf traditionelle Art Holzkohle zu erzeugen.



Am Mittwoch hieß es dann, „arrivederci“ und „grazie“ zu sagen. Wohl alle Seligenstädter waren überwältigt von den Erlebnissen, vor allem aber der Gastfreundschaft und Sympathie, die ihnen überall entgegen schlug. Die noch junge Städtepartnerschaft wurde vertieft, und viele freuen sich auf 2015, wenn anlässlich des Geleitsfests der Gegenbesuch aus Italien erfolgt. Der europäische Gedanke lebt.
Eckhard Musch

Erster Schüleraustausch der Einhardsschule in Piedimonte



12 Schüler der Einhardsschule waren vom 29.4. bis 10.5.2014 in Begleitung der Lehrer Martin Häusler und Patricia Trageser in Piedimonte Matese. Sie wurden herzlich vom Schulleiter und

den Schülern des Liceo Galileo Galilei und von Bürgermeister Cappello und Landrat Pepe empfangen. Gleich am nächsten Tag berichtete die Lokalpresse über die Ankunft der Schüler aus der Partnerstadt. Die Seligenstädter Schüler erkundeten neben den Unterrichtsbesuchen auch Caserta, Pompeji, den Vesuv, Capri, Sorrento, die schöne Gegend von Piedimonte und den Golf von Neapel.

Marcus Bayer



STORIA D'ALIFE

Nach einem anstrengenden Tag in Rom waren wir alle froh, einen entspannten Ausflug zu machen. Um neun Uhr ging's dann los nach Alife, allerdings nicht vollzählig. Hr. Häusler entschied sich dazu, bei seiner Gastfamilie zu bleiben. Vom Liceo begleitete uns Professore Capriata, Lehrer für Kunstgeschichte. Unser erster Halt war das Rathaus von Alife, wo wir ganz offiziell vom Bürgermeister und weiteren willkommen geheißen wurde. Glücklicherweise stand uns eine Dolmetscherin zur Verfügung, die alles Wichtige ins Englische übersetzte. Zum Schluss erhielt jeder eine Mappe voll mit Infobroschüren über Alife und seine Besonderheiten.

Auch wurde uns ein Bild der vier Stadttore von Alife überreicht, mit einer Urkunde an der Rückseite als Geschenk nach Deutschland.

Nachdem das obligatorische Gruppenfoto geschossen wurde – selbst, wenn Fr. Trageser Turnschuhe anhatte, was sie doch sehr beschäftigte – begannen wir mit unserer Tour durch Alife. Begleitet vom Museumsleiter liefen wir zum Archäologischen Museum. Auf dem Weg dorthin wurden wir über die sich in Alife befindenden Denkmäler informiert.

Im Museum berichteten abwechselnd der Museumsleiter und Prof. Capriata, wie das Leben in der Antike in Alife gewesen ist, und sie redeten so begeistert, dass irgendwann nicht einmal die Dolmetscherin sie unterbrechen konnte, um für uns zu übersetzen.

Auf unserer Tour besuchten wir das Criptoportico, sozusagen die Katakomben von Alife.

Nachdem wir dort kurz die Kühle genossen hatten, kamen wir wieder nach oben in die Sonne. Langsam machte sich Hunger unter uns breit. Prof. Capriata sah unseren Gesichtern das wohl an und spendierte uns allen Pizza und Brot gefüllt mit Gemüse, das auch nach mehreren Versuchen nicht genau identifiziert werden konnte (Martin machte sogar den Vorschlag, dass das Gemüse Fisch sei).

Von der Mahlzeit gestärkt gingen wir weiter unseres Weges und gelangten zu unserem letzten Punkt auf der Liste: das Amphitheater. Extra für uns wurde dort ein kleines lehrreiches Theaterstück aufgeführt, indem ein Mann zwar seinen Goldtopf verliert, aber dafür wieder sich selbst findet. Auch Andrea spielte mit, obwohl dieser ja streng betrachtet in der Schule hätte sein sollen. Zum Abschied schenkten wir ihnen Applaus und sie uns einen Goldtaler. Aus Schokolade, wär ja zu schön gewesen.





9. Mai 2014 - Heute war unser letzter Tag in Piedimonte. Um 8.20 Uhr haben wir uns in der Schule getroffen und hatten dann Unterricht. In der ersten Stunde hatten wir Physik mit unseren Austauschpartnern und danach Chemie mit einer andere Klasse. Danach waren wir im Geschichtsunterricht einer Klasse, die von einer Sprachschule kommen. In der vierten Stunde haben wir Deutschen uns dann getroffen und haben über den Austausch gesprochen. Alle waren sich einig, dass dieser Austausch nahezu perfekt war und wir es wiederholen würden, da es uns so viel Spaß gemacht hat.

Besonders gut fanden wir die Organisation, und auch die Ausflüge, die wir gemacht haben, waren richtig toll. In der letzten Schulstunde sollten wir eigentlich Sport haben, aber wir wollten uns lieber raus in die Sonne setzen und das schöne Wetter genießen. Um 13.20 Uhr hatten dann die meisten der Italiener Schu-

le aus und wir konnten nochmal unsere letzte Zeit in der Familie genießen. Um 18.30 Uhr wollten wir uns dann zum Abschlussabend im Kloster von Piedimonte treffen, fast keiner kam pünktlich. Als wir alle da waren, bekamen wir eine Führung durch das Museum des Klosters. Danach wurden wir begrüßt und unsere Lehrer haben eine Rede gehalten. Dann hat eine Band zusammen mit einem Chor auf klassisch italienische Art und Weise gespielt und gesungen. Währenddessen konnte man sich auch an dem großen Buffet mit Kuchen, Salat und viele anderen leckeren Dingen bedienen. Um circa 22.00 Uhr sind dann die Eltern gegangen und die beiden Bands unsrer Austauschpartner haben angefangen zu spielen. Diese Musik entsprach schon eher unserem Musikgeschmack und wir hatten sehr viel Spaß. Ungefähr um 23.00 Uhr war die Feier dann zu Ende und wir sind alle nach Hause gefahren, um unser Gepäck zu holen und um uns von der Familie

zu verabschieden. Danach sind wir zu einem der Austauschpartner gefahren um uns dort bis um 3.00 Uhr die Zeit zu vertreiben und die letzte Zeit miteinander zu genießen, bis es schließlich leider wieder ab nach Hause ging. Helena Rohde



Piedimonte Aktivitäten 2014

14. März bis 08. Mai 2014:



Aufenthalt unserer Praktikanten Giuseppe Vetere und Anna Riccio in Seligenstadt



- 1. Schüleraustausch vom 29. April bis 10. Mai 2014 mit 13 Schülern der Einhardschule in Piedimonte am Liceo Scientifico Galileo Galilei
- 30. Mai bis 04. Juni 2014: Delegation von 150 Seligenstädtern in Piedimonte zum Marcellinus Fest
- 19. Juni Lesen im Prälaturgarten: „Filastrocche italiane“
- 2 Italienischkurse, Anfänger mit 17 Teilnehmern, Fortgeschrittene mit 10 Teilnehmern



Ausblick 2015

- Gourmet-Reise nach Piedimonte vom 30.05. bis 05.06.2015 mit Besuch von Weingütern, Käseherstellung, Matesegebirge und -See und Möglichkeit der Teilnahme am Marcellinus Fest, durchgeführt von Sieghard Schneider vom Toscana-Weinladen
- Es werden weitere 2 Praktikanten aus Piedimonte in Seligenstadt für jeweils 1-3 Monate verweilen.
- 2. Schüleraustausch Ende 13.-22. April 2015 Schüler der Einhardschule in Piedimonte
- 2. Schüleraustausch Anfang Mai 2015, Schüler aus Piedimonte an der Einhardschule
- Delegation der Piedimontesi zum Geleitsfest 17.-20.07.2015 in Seligenstadt
- 3. Schüleraustausch Ende September 2015 Schüler aus Piedimonte an der Einhardschule
- Italienischkurs (Di. + Fr. alle 10 Tage), Anfänger und Livello Intermedio, Kursplan:

Italienischkurse

| St. Josefshaus | Italienischkurs | Anfänger |
|----------------|-----------------|----------------|
| | 19:00h - 20:30h | Raum |
| Di. 13.01.2015 | Angela Ewers | 3.OG Jugendr.3 |
| Fr. 23.01.2015 | Roberto | 3.OG Jugendr.3 |
| Di. 03.02.2015 | Eckhard | 3.OG Jugendr.3 |
| Fr. 13.02.2015 | Angela Ewers | 3.OG Jugendr.3 |
| Di. 24.02.2015 | Roberto | 3.OG Jugendr.3 |
| Fr. 06.03.2015 | Eckhard | 3.OG Jugendr.3 |
| Di. 17.03.2015 | Angela Ewers | 3.OG Jugendr.3 |
| Fr. 27.03.2015 | Roberto | 3.OG Jugendr.3 |
| Di. 07.04.2015 | Eckhard | 3.OG Jugendr.3 |
| Fr. 17.04.2015 | Angela Ewers | 3.OG Jugendr.3 |
| Di. 28.04.2015 | Roberto | 3.OG Jugendr.3 |
| Fr. 08.05.2015 | Eckhard | 3.OG Jugendr.3 |
| Di. 19.05.2015 | Angela Ewers | 3.OG Jugendr.3 |
| Fr. 29.05.2015 | Roberto | 3.OG Jugendr.3 |
| Di. 09.06.2015 | Eckhard | 3.OG Jugendr.3 |
| Fr. 19.06.2015 | Angela Ewers | 3.OG Jugendr.3 |
| Di. 30.06.2015 | Roberto | 3.OG Jugendr.3 |
| Fr. 10.07.2015 | Eckhard | 3.OG Jugendr.3 |
| Di.21.07.2015 | Angela Ewers | 3.OG Jugendr.3 |

| St. Josefshaus | Italienischkurs | Intermedio |
|----------------|-----------------|----------------|
| | 19:00h - 20:30h | Raum |
| Fr. 16.01.2015 | Marcus | 3.OG Jugendr.3 |
| Di. 27.01.2015 | Angela Wurzel | 3.OG Jugendr.3 |
| Fr. 06.02.2015 | Giuseppe | 3.OG Jugendr.3 |
| Do. 19.02.2015 | Angela Wurzel | 3.OG Jugendr.3 |
| Fr. 27.02.2015 | Giuseppe | 3.OG Jugendr.3 |
| Di. 10.03.2015 | Marcus | 3.OG Jugendr.3 |
| Fr. 20.03.2015 | Giuseppe | 3.OG Jugendr.3 |
| Di. 31.03.2015 | Marcus | 3.OG Jugendr.3 |
| Fr. 10.04.2015 | Giuseppe | 3.OG Jugendr.3 |
| Di. 21.04.2015 | Angela Wurzel | 3.OG Jugendr.3 |
| Do. 30.04.2015 | Marcus | 3.OG Jugendr.3 |
| Di. 12.05.2015 | Angela Wurzel | 3.OG Jugendr.3 |
| Fr. 22.05.2015 | Giuseppe | 3.OG Jugendr.3 |
| Di. 02.06.2015 | Angela Wurzel | 3.OG Jugendr.3 |
| Fr. 12.06.2015 | Marcus | 3.OG Jugendr.3 |
| Di. 23.06.2015 | Angela Wurzel | 3.OG Jugendr.3 |
| Fr. 03.07.2015 | Giuseppe | 3.OG Jugendr.3 |
| Di. 14.07.2015 | Angela Wurzel | 3.OG Jugendr.3 |
| Fr. 24.07.2015 | Marcus | 3.OG Jugendr.3 |

EFS Programm 2015

| | |
|-------------------|--|
| 01. 02. | Super Bowl Party (Fahrt nach Frankfurt) |
| 15. - 25. 03. | Deutsch-französischer Schulaustausch in Seligenstadt Einhardschule / Les Châtelaines |
| 16. - 21. 03. | Deutsch-französischer Grundschulaustausch Freie Schule + Anna-Freud-Schule + Konrad-Adenauer-Schule / Jean de la Fontaine in Ronneburg inkl. Übernachtung in Seligenstädter Familien |
| 21. 03. | Französischer Kulturabend in Zusammenarbeit mit der Einhardschule |
| 13. - 22. 04. | Deutsch-italienischer Schulaustausch in Piedimonte Einhardschule / Liceo Scientifico Galileo Galilei |
| 18. + 19. 04. | Büchermeile auf dem Frühlingsmarkt in Seligenstadt |
| Anfang Mai | Deutsch-italienischer Schulaustausch in Seligenstadt Einhardschule / Liceo Scientifico Galileo Galilei |
| 30.05. - 05.06. | Gourmet Reise nach Piedimonte mit Besuch von Weingütern, Matesegebirge, und Matesesee, Teilnahme am Marcellinus Fest |
| 10. - 21. 06. | Deutsch-französischer Schulaustausch in Triel Einhardschule / Les Châtelaines |
| 22. - 27. 06. | Deutsch-französischer Grundschulaustausch Freie Schule + Anna-Freud-Schule + Konrad-Adenauer-Schule / Jean de la Fontaine in Triel inkl. Übernachtung in Trieler Familien |
| 08. - 22. 07. | Deutsch-amerikanischer Schulaustausch Einhardschule / Brookfield Central in Seligenstadt |
| 11. - 21. 07. | Bürgerreise Brookfield nach Seligenstadt und München |
| 17. 07.. | "Herbst"-Wanderung nach Hörstein im Rahmen des Geleitsfestes |
| 17. 07. - 20. 07. | Geleitsfest mit allen Partnerstädten Empfang am Samstag, Umzug am Sonntag, Main in Flammen am Montag |
| 19. 07. | Konzert mit Chören aus den Partnerstädten |
| Ende Sept. | Deutsch-italienischer Schulaustausch in Seligenstadt Einhardschule / Liceo Scientifico Galileo Galilei |
| 03. 11. | EFS-Generalversammlung |
| 28. + 29. 11. | Marché de Noël in Triel |
| 05. 12. | Weihnachtsmarkt in Brookfield |
| Fortlaufend | Treffen des Jugendausschusses, Termine: Homepage + facebook |
| Fortlaufend | Treffen AK Brookfield, Termine: Homepage, Presse + facebook |
| Fortlaufend | Italienischkurse im St. Josefshaus |
| In Planung | Konversationskurs Französisch |